

Stand: 05.05.2024 03:54:27

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/28548

"Bericht zur Gedenkstätte Dachau"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/28548 vom 19.04.2023
2. Mitteilung 18/28857 vom 08.05.2023



Antrag

der Abgeordneten **Margit Wild, Dr. Simone Strohmayr, Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Doris Rauscher, Christian Flisek, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann, Florian von Brunn, Ruth Müller, Arif Tasdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Martina Fehlner, Harald Güller, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Florian Ritter, Stefan Schuster SPD**

Bericht zur Gedenkstätte Dachau

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Bildung und Kultus schnellstmöglich mündlich über die geplante Sanierung der KZ-Gedenkstätte Dachau zu berichten. Es sollen dazu gegebenenfalls jeweils eine geeignete Vertretung der Stiftung Bayerische Gedenkstätten und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) eingeladen bzw. zugeschaltet werden. Dabei soll vor allem auf folgende Fragen eingegangen werden:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Umsetzung im Hinblick auf die Neukonzeption der KZ-Gedenkstätte Dachau als international einzigartiger Gedenk- und Erinnerungs-ort?
2. Wie erklärt sich aus Sicht der Staatsregierung die gescheiterte Antragstellung auf Bundesmittel?
3. Welche Auswirkungen hat die Ablehnung des Förderantrags aus dem Bund für die Fortsetzung der Arbeiten an der Neukonzeption?
4. Sieht die Staatsregierung durch die aktuelle Berichterstattung einen Schaden für das internationale Ansehen der KZ-Gedenkstätte Dachau?

Begründung:

Die KZ-Gedenkstätte Dachau wird jährlich von mehr als 800 000 Menschen besucht, darunter viele internationale Besucherinnen und Besucher. Als erstes von der NS-Diktatur errichtete Konzentrationslager nimmt Dachau eine historische und politische Stellung ein, die mit besonderer Verantwortung einhergeht. Dazu gehört auch ein sorgfältiger Umgang mit der Gedenkstätte und deren Zukunft, gerade mit Blick auf die pädagogische Vermittlungsarbeit. Dass eine geplante Sanierung und Modernisierung der Gedenkstätte nun durch eine – wie auch immer geartete – Antragstellung gefährdet ist, gilt es aufzuarbeiten.



Mitteilung

Antrag der Abgeordneten Margit Wild, Dr. Simone Strohmayer, Markus Rinderspacher u.a. SPD

Drs. 18/28548

Bericht zur Gedenkstätte Dachau

Der Antrag mit der Drucksachennummer 18/28548 wurde zurückgezogen.

Landtagsamt